



Generalversammlung 2024

## Gemeinsam in eine biodiverse und klimaangepasste Zukunft

Grusswort von Frau Regierungsrätin Esther Keller  
Vorsteherin Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner

«Die Stadt als Garten» ist ein Bild, das uns im Bau- und Verkehrsdepartement und insbesondere bei der Stadtgärtnerei Basel seit Jahren als Leitbild dient. Ohne die gärtnerische Hand entwickelt sich jede Erscheinungsform städtischen Grüns, sei es ein barocker Garten oder ein Naturschutzgebiet, früher oder später zu Wald. Das sind keine neuen Erkenntnisse. Es braucht im Umgang und bei der Pflege von Natur, Garten und Landschaft Menschen, die mit Leidenschaft und Fachwissen unsere Gemeinden und Städte grün und lebendig halten und die vielfältigen Aufgaben und Berufe ausüben, die Ihrem Berufsverband angeschlossen sind.

Gerade heute hat das Grün im Siedlungsraum als wirkungsvoller Beitrag zur Klimaanpassung und zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität einen hohen Stellenwert. Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität sind überaus wichtige Themen auch für die aktuelle Politik in Basel.

Jardin Suisse beider Basel als Berufsverband für Gärtnerinnen und Gärtner befasst sich schon seit Jahren mit Themen wie Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit, Klimaanpassung, CO<sub>2</sub>-Reduktion, Gewässerschutz und nimmt eine grosse Verantwortung wahr. Zahlreiche Betriebe lassen sich mittels unterschiedlicher Umweltlabel zertifizieren und beweisen damit, dass sie den Zeichen der Zeit folgen. Für Städte und Gemeinden gibt es seit ein paar Jahren das Label «Grünstadt Schweiz». Die Stadt Basel steht kurz vor der Rezertifizierung und signalisiert damit, dass das öffentliche Grün besonders hohen ökologischen Standards entspricht. Das entspricht auch der Erwartung der Öffentlichkeit. Und darum freut es mich sehr festzustellen, dass das Berufsbild der Gärtnerin und des Gärtners sich wandelt und geprägt ist von der Gartenkultur, aber eben auch von der Ökologie und der Natur im Siedlungsraum. Ich schätze die grossen Anstrengungen, die Jardin Suisse beider Basel unternimmt in der Berufsbildung. Gemeinsam mit den Fachpersonen auch aus dem Bau- und Verkehrsdepartement, sei es als Lehrmeister, als Fach- oder Prüfungsexperten und in unserer Gärtnerei weisen Sie jungen Berufsleuten den Weg zur «Stadt als Garten». Das ist nicht bloss ein Handwerk, es ist auch eine Lebenshaltung.

Dafür bedanke ich mich herzlich und freue mich gemeinsam mit Ihnen das oben beschriebene Zielbild verfolgen und realisieren zu dürfen.

Auf klimaangepasste und biodiverse Städte!

*Esther Keller (Vorsteherin Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt)*